



# KZ-Terror im "Westen"

Die Konzentrationslager  
Herzogenbusch, Mauthausen, Natzweiler

**Ausstellungseröffnung**  
**22. Mai 2018, 18.00 Uhr**

Ort: Heinrich-Grüber-Platz  
16515 Oranienburg

Von der Inspektion der Konzentrationslager in Oranienburg wurden alle Haupt- und Nebenlager des KZ-Systems verwaltet. Die Ausstellung am historischen Ort zeigt den Einfluss der KZ-Inspektion auf die drei im „Westen“ liegenden Konzentrationslager Herzogenbusch, Mauthausen und Natzweiler. Die an diesen Orten entstandenen Gedenkstätten befinden sich außerhalb der Bundesrepublik Deutschland und werden von der niederländischen Stadt Vught sowie den Regierungen in Österreich und Frankreich betreut. Die Ausstellung ist ein Kooperationsprojekt der Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen mit den genannten Einrichtungen. Sie wurde finanziert aus Spenden der Gedenkstättenbesucher, Mitteln der Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten sowie aus Fördermitteln von „Kulturland Brandenburg“.

**Begrüßung und Einführung:**

Prof. Dr. Günter Morsch, Direktor

**Ansprachen:**

Christian Görke

Stellvertretender Ministerpräsident des Landes Brandenburg

Brigitte Faber-Schmidt

Geschäftsführerin Kulturland Brandenburg

**Grußworte aus den KZ-Gedenkstätten**

Herzogenbusch, Mauthausen, Natzweiler-Struthof

Kulturland Brandenburg 2018 wird gefördert durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur sowie des Ministeriums für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg.



Stiftung  
Brandenburgische  
Gedenkstätten



**Gedenkstätte  
und Museum  
Sachsenhausen**  
Straße der Nationen 22  
16515 Oranienburg  
Telefon: 03301 / 200 - 0  
Telefax: 03301 / 81 09 28

**STRUTHOF**  
Site of the former Natzweiler concentration camp

**NATIONAAL  
MONUMENT  
KAMP  
VUGHT**



**MAUTHAUSEN** **MI**  
MEMORIAL | KZ-GEDENKSTÄTTE

Mit freundlicher Unterstützung der brandenburgischen Sparkasse und der Investitionsbank des Landes Brandenburg

Investitionsbank  
des Landes  
Brandenburg **ILB**  **für Brandenburg**